

Strand, E. 1907. Diagnosen neuer Spinnen aus Madagaskar und Sansibar. Zool. Anz. 31: 746-747.

Hyllus juanensis Strand n. sp.

♀. Cephal. rotbraun, Augenfeld dunkler, Brustteil mit hellerer Mittelbinde, Cilien grauweißlich, Clypeus lang weiß behaart, Mand. rot, Sternum und Mundteile bräunlichgelb; Beine hell rötlichbraun mit helleren Metat. und Tarsen, Femoren, Pat. und Tib. am Ende gebräunt. Abdomen dunkelbraun, heller punktiert und gestrichelt, an der Basis eine hellgraue Querbinde, an den Seiten vor der Mitte drei große helle Flecke, hinter der Mitte drei kleinere ebensolche oder ein Längsstrich; Rücken mit hellerer, hinten in Querlinien aufgelöster Längsbinde. Bauch mit grauweißer Längsbinde. Die dunklen Seitenbinden des Rückens bisweilen einfarbig schwarz. Epigyne bildet eine niedrige, hellgelbliche Erhöhung, die an beiden Seiten von einer seichten, hinten tiefer werdenden Furche begrenzt wird; vom Hinterende dieser Furchen entspringt jederseits eine schräg nach außen und ein wenig nach vorn verlaufende, breite, erhöhte Querleiste. 7 mm. Cephal. $2,9 \times 2,1$ mm. Abd. $4,2 \times 2,5$ mm. Beine: I. 4,9; II. 4,5; III. 6,15; IV. 5,35 mm. — ♂ 6 mm. Cephal. $2,5 \times 2,5$ mm. Abd. $2,9 \times 2$ mm. Beine: I. 9,65; II. 6,15; III. 8,1; IV. 6,3 mm. Färbung viel dunkler. Patellarglied ein wenig länger als das reichlich so breite als lange, vierockige Tibialglied, am Ende außen mit einem nur an der Basis dem Tarsalgliede anliegenden Fortsatz, der reichlich so lang als das Tibialglied selbst ist. — St. Juan de Nova (Voeltzkow) [M. B.], Nossibé [M. L.].